

Linz, 21. November 2024

PRESSEMITTEILUNG

Die nächste Generation: JKU ehrt erstmals Nachwuchsforscher*innen mit Innovationspreis

Im JKU medLOFT der Johannes Kepler Universität Linz wurden zum ersten Mal sechs Nachwuchsforscher*innen aus allen Fakultäten für besonders innovative Forschungsprojekte ausgezeichnet.

Innovation ist Triebfeder der gesellschaftlichen Entwicklung – und heute wichtiger denn je. In einer Zeit vielfältiger Herausforderungen – von Klimakrise bis Inflation – braucht es neue Ideen, um einen sozial verträglichen gesellschaftlichen Umbruch zu ermöglichen. An solchen Lösungsansätzen für die verschiedensten Probleme arbeiten die Forscher*innen der JKU jeden Tag. Und das mit Erfolg: Zahlreiche Projekte und Entdeckungen unserer Wissenschaftler*innen ermöglichen bereits jetzt neue Technologien, Therapien und ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge in unserer globalisierten Welt.

Als Dank für den unermüdlichen Einsatz und um diesen Beitrag der universitären Forschung zu einer gelingenden Gesellschaft zu würdigen, hat die JKU nun in einer fakultätsübergreifenden Veranstaltung sechs Nachwuchsforscher*innen mit dem Fakultäts-Innovationspreis 2024 ausgezeichnet.

*„Um neue Wege zu beschreiten, braucht es Mut, Ausdauer und Innovationskraft. Darin soll der Innovationspreis unsere Jungwissenschaftler*innen bestärken, denn der JKU ist die Förderung und Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein großes Anliegen. Daher darf sich unsere Universität seit Jahrzehnten über zahlreiche exzellente junge Forscher*innen freuen. Wir haben heute solche jungen, engagierten Nachwuchsforscher*innen aus den verschiedensten Disziplinen und Forschungsbereichen geehrt, die*

diesen Weg fortführen", betont JKU Rektor Univ.-Prof. Dr. **Stefan Koch**.

*„Nicht jeder wissenschaftliche Fortschritt ist sofort sichtbar“, meint die JKU Vizerektorin für Forschung und Internationales **Alberta Bonanni**. „Umso wichtiger ist es, alle Beiträge, auch der Grundlagenforschung, in ihrer Bedeutung zu erkennen und zu würdigen. Die hier ausgewählten und ausgezeichneten Arbeiten sind nur ein Teil der fachlich herausragenden Forschung, die auch unsere jungen Forscher*innen an der JKU leisten. Dafür möchte ich ihnen allen danken!“*

Zusammenarbeit mit Hochschulfonds

Aus über 60 Einreichungen haben Fachjurys besonders innovative Forschungsarbeiten (Projekte, Aufsätze oder Dissertationen) ausgewählt. In der letzten Woche wurden die Gewinner*innen in einem feierlichen Festakt im JKU medLOFT von den Fakultäten, vertreten durch die Dekan*innen, und der Universitätsleitung geehrt. Organisiert wurde der Innovationspreis von den vier Dekanaten der JKU; unterstützt wurde die Vergabe des Preises durch den Linzer Hochschulfonds, der sich der Förderung des wissenschaftlichen Personals der JKU widmet.

Die Preisträger*innen

Medizinische Fakultät

OÄ Dr.ⁱⁿ scient. med. Dr.ⁱⁿ med. univ. **Monika Ettinger-Krautgartner**, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Paper *„Th17-associated cytokines IL-17 and IL-23 in inflamed skin of Darier disease patients as potential therapeutic targets“*

Rechtswissenschaftliche Fakultät

MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Ranjana Andrea Achleitner**, Institut für Europarecht, Aufsatz *„Das Durchsetzungsregime im Digital Markets Act: Private Enforcement unerwünscht?“*

Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Anna Obereder**, MBA; Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Aufsatz *„Was sind und weshalb braucht es Feststellungsbescheide?“*

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dr.ⁱⁿ **Abida Malik**, BA MA, Institut für Wirtschafts- und Berufspädagogik, Publikation *„Can Tacit Know-How be Acquired via Testimony?“*

Dr. **Manuel Mühlburger**, MSc, Institut für Wirtschaftsinformatik - Information Engineering, Publikation „*Towards a context sensitive conceptualisation of digital transformation*“

Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. **Paul Strasser**, Institut für Chemie der Polymere, Dissertation „*Biodegradable Biomedical Polymers from Main-Group Elements*“